

# Der Kurier

**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 23 Bad Lauterberg Im Harz Oktober 1980**



Parlament  
in Budapest.  
(s. Reisebericht)

## Inhalt:

*Bericht d. Schwimmwarts  
Bericht d. Schatzmeisters  
Einladung Theater  
Bericht d. Synchroschwimmw.  
Aus früheren Jahren  
Reisebericht  
Bericht des Campingwarts.  
Glückwünsche*

*Einladung Adventfeier  
Bericht des Taurenwarts  
Bericht Skiwart nordisch  
Fahnenweihe (Auszug aus B.L. Tageblatt)  
Termine  
Bericht Eishockey  
Bericht Vergnügungsausschuß  
Bestzeiten u. Recorde  
LSKW im Bild.*

Herausgeber: LSKW  
Zentralredaktion und Gestaltung: Ulrich Buss  
Berichte: Fachwarte      Fotos: Meier, Geyer, Buss.

Druck: C. Kohlmann  
Auflage: 450

# „Immer bei Kasse - mit S-Giro“



Nutzen Sie eigentlich schon alle Vorteile Ihres Girokontos? Mit ec-Karte und eurocheques? Sie wissen doch, damit sind Sie immer und überall bei Kasse. Sogar wenn Ihr Konto schon auf Null ist – Sie überziehen einfach und nehmen sich so ohne Formalitäten Ihren Dispositionskredit. Das ist besonders praktisch beim Einkauf, im Urlaub, auf Reisen und bei allen unvorhergesehenen Ereignissen. Wenn Sie alle Vorteile genau kennenlernen wollen, sollten Sie sich mal von Ihrem Geldberater informieren lassen.

*Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.*

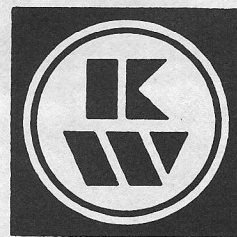
Ihr Geldberater

Sparkasse  
im Kreis Osterode



---

## Kurt Wiedemann



---

Harzer - Fleisch- und  
Wurstwaren  
Feine Aufschnitt- und  
Salatspezialitäten  
Wurstkonserven  
eigener Herstellung  
3422 Bad Lauterberg  
im Harz  
Telefon: 05524/2172

# Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Die Sommersaison 1980 ist beendet. Nachdem wir das Bad wegen der schlechten Wetterlage für 3 Wochen schließen mußten, bekamen wir erfreulicherweise im Juli doch noch eine Schönwetterperiode. Unsere Gäste konnten sich sonnen und bei Wassertemperaturen von 19 - 20 Grad im schönen Wiesenbek schwimmen. Somit waren die vielen freiwilligen Arbeitseinsätze zur Verschönerung des Bades nicht ganz umsonst, obwohl wir uns einen noch größeren Besucherstrom gewünscht hätten. Bei mäßigen Wetter wurde die von Herbert Fröhlich, unseren verdienten langjährigen 1. Vorsitzenden gestiftete Fahne geweiht.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Ehrengästen und den Vereinsvorsitzenden der Lauterberger und auswärtigen Vereine, für Ihren Besuch und für die Geschenke recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank auch an den stellvertretenden Landrat Herrn Wilhelm Ahrens der die Fahnenweihe vornahm. Ein weiterer Dank gilt unseren Mitgliedern die durch Ihren Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.

Zum Abschluß der Saison am 30 August war unser Klubraum am Wiesenbek erneut Treffpunkt der LSKW - Familie. Eine " Dankesfete" für Kampf-richter, Betreuer, Protokoll, Liftdienst, Wettkampffahrer und Spartenleiter, die in der letzten Saison viel Freizeit für den LSKW geopfert haben.

Nachdem die Stadt die Trägerschaft für die Neubaumaßnahmen am Wiesenbek übernommen hat, hoffen wir in der nächsten Saison ein neues Toilettengebäude mit Duschräumen und neuem Kassenraum zu erhalten.

Unsere Aufgabe ist es nun im Herbst vor Einbruch des Winters den Skihang im Heibek für die Wintersaison zu präparieren und die Badanstalt winterfest zu machen.

Packen wir es an, gemeinsam geht es besser und schneller.

Euer 1. Vorsitzender.

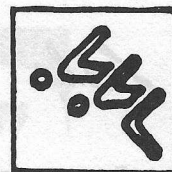
*Ulrich Busch*

---

## In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse	Schlachterei Wiedemann
Bekleidungshaus Rudolphi	Kaufhaus Schwickert
Picht- Harzer Grubenlicht	Malermeister Holzapfel
Schuh -Fuchs	Makler Dirksen
Fernseh-Service Buss	Bäckerei Kleinert
Geyer-Schierker Feuerstein	Breustedt Kiosk
Opel Blume	Brillen Bicke
Volksbank	Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Riemann	Kurhotel Güttler
Müller ,Harzer Hof	Foto Lindenberg
Druckerei Hentrich	Schlachterei Klemann
Friseur Bahndorf	Baustoff Koch
Gärtnerei Borowski	Bierverlag Höche
Schlachterei Schörnig	

# Bericht des Schwimmwart's



**Volker Buss durchbrach die Schallmauer**

An einem 13. war es soweit. In Hann.-Münden schwamm er als erster LSKWer die 100m Freistil unter einer Minute. Bei genau 0: 59,7 min. blieben die Uhren stehen. Herzlichen Glückwunsch!

Aber nun der Reihe nach. Der letzte große Wettkampf vor den Ferien waren die Landesjahrgangsmeisterschaften der Jahrgang 67 und jünger in Diepholz. Folgende Plätze wurden belegt.

200m Rücken	10. Thomas Hickmann	13. Ulrike Morich
400" Freist.	3. Katja More,	3. Iris More
100" Brust	11. Susanne Kleinert	
200" Freist.	4. Katja More,	9. Iris More, 12. Silke Fuchs
100m Schmett.	3. Katja More	8. Silke Fuchs
100m Rücken	8. Katja More	10. Thomas Hickmann 14. Maja Gieseke
		16. Ulricke Morich
200m Schmett.	2. Katja More	6. Silke Fuchs 10. Iris More
100" Freist.	6. Katja More	15. Silke Fuchs
200" Brust	10. Susanne Kleinert	14. Maja Gieseke
200" Lagen	13. Maja Gieseke	

Vom 11.-13.7. fanden im Stadionbad Hannover die deutschen Jugendmeisterschaften statt. Zum 3. Mal hatte sich unsere Simone dafür disqualifiziert. Über 200m Rücken belegte sie in der Zeit von 2:37,36 min. den 11. Platz. Im Vorlauf über 100m Rücken schwamm Simone mit 1:11,67 min. einen neuen Vereinsrekord und kam damit, als fünfte in den Endlauf. Leider klappte es im Endlauf nicht so gut und somit wurde sie am Ende 7.

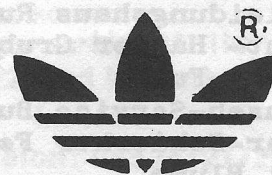
Nach den Sommerferien begann die neue Saison in Göttingen, als letzte Freibadveranstaltung 1980. Mit 12 von 18 möglichen ersten Plätzen ließen unsere Mädchen für die anderen Vereine nicht viel übrig.

Hier die Siegerliste

200 m Brust	C 1. Maja Gieseke	100 m Freistil	B. 1. Simone Trinks
200 " Freist.	C 1. Iris More	100 " "	C. 1. Iris More
200 " "	" 2. Silke Fuchs	100 " "	" 2. Silke Fuchs
200 " "	D 1. Katja More	100 " "	C 3. Maja Gieseke
200 " Lagen	B 1. Simone Trinks	100 " "	D 1. Katja More
" " "	C 1. Maja Gieseke	100 m "	D 3. Susanne Kleinert
" " "	2. Iris More	100 " Rücken	B 1. Simone Trinks
" " "	3. Ulrike Morich	" " "	C 1. Ulrike Morich
" " "	D 1. Katja More	" " "	D 1. Katja More
" " "	3. Susanne Kleinert		

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

# adidas<sup>®</sup>



Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz

Das Bekleidungshaus mit der großen Sport- u. Freizeitabteilung

Bei den Jungen gab es nur einen Sieg durch Thomas Hickmann über 100 m Rücken.

13. u. 14. September fand in Hann.-Münden das 7. Drei Flüsse Schwimmfest des SCM statt. Im total überfüllten Gartenhallenbad bewegte ich mich als Starter 11/2 Tage lang auf ganze 0,50m. 20 Vereine ist für eine solche kleine Halle doch etwas viel. Der einzig Zufriedene wird wohl nur der Schatzmeister des SCM sein. Unsere Freunde vom SC Münden hatten aber eine organisatorische Meisterleistung vollbracht und so wurde die Veranstaltung doch zu einem Erlebnis.

Mit sieben PKWs traten wir die Reise an. Pünktlich um 15 Uhr 30 ging der erste Start ab. Nach 2 Stunden dann der 1. Vereinrekord Volker Buss 0:59,7 über 100m Freistil. Nach vielen weiteren guten Ergebnissen, Katja Moremit Bestzeit. Zweite Susanne Kleinert ebenfalls Bestzeit. Es gab an diesem Samstag noch viele persönliche Bestzeiten. Nachdem letzten Start ging es dann ab in unser "Hotel".

Zum ersten, aber noch lange nicht zum letzten, Mal wurden die Luftmatratzen aufgeblasen, etwas gefuttert und dann in das Jugendgemeinschaftshaus zur Fete. Hervorragend organisiert ging auch dieser schöne Abend bald zu Ende. Mächtig erschöpft, bestimmt durch die viel zu laute Musik, mußten die PKW dann stehen bleiben.

Aber die VFV Hildesheim nahm uns im Bus mit zum "Hotel".

Am Sonntagmorgen dann pünktlich um 7 Uhr hatten die Damen vom SC Münden im "Speisesaal" ein kräftiges Frühstück serviert.

Um 8,45 Uhr begann der 2. Abschnitt. Wer nach dieser langen Nacht meinte, es gäbe keine guten Leistungen mehr, sah sich getäuscht. Gleich im 1. Wettkampf neuen Vereinsrekord, 100 m Schmetterling Frauen Katja More 1:19,1 min. mit 1:20,4 min. blieb Maja Gieseke auch unter dem alten Rekord. Im dritten Abschnitt dann Rekord Nr. 3 + 4 durch Ulrike Morich über 100m Brust in 1:30,0 min. und die 4x 100m Freistilstaffel in 4:56,7 min. mit Maja Gieseke, Iris und Katja More und Silke Fuchs.

Insgesamt gab es 23 neue persönliche Bestzeiten, drei Einzelrekorde und einen Staffelpokal.

Als dann um 19 Uhr auch die letzten Bad Lauterberg erreicht hatten, waren sich alle einig, zwei anstrengende aber schöne und erfolgreiche Tage mit erlebt zu haben.

Euer Schwimmwart

*Hans Schmitt*

Kneipp-Kurhotel

Besitzer Güttler OHG



St. Hubertusklausen

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer  
mit Bad bzw. Dusche  
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

# Bericht des Schatzmeisters



Nachdem die Sommersaison 1980 beendet ist, ist es an der Zeit einen kleinen Überblick über die Kassensituation des Klubs zu geben.

Leider hat auch wie in den Jahren zuvor das Wetter nicht so mitgespielt, wie wir es uns gern erhofft hätten. So mußte die Badeanstalt im Juli für einige Tage schließen, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Das Bad wurde jedoch anfang August wieder geöffnet und am 31.8.1980 entgültig geschlossen.

In den wenigen Tagen, die das Bad geöffnet war, konnten wir das Vorjahresergebnis überschreiten.

Die Campingsaison 1980 ist auch recht gut gelaufen. Die Gäste ließen sich nicht vom schlechten Wetter vertreiben. Einen besonderen Dank möchte ich an unseren Platzwart Herrn Wenderoth und unseren Campingwart Herrn Walter richten.

Ich möchte nocheinmal diejenigen Klubmitglieder bitten, die ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben, dies bis spätestens 31.10.1980 zu erledigen.

Ski Heil und gut Naß  
Euer Schatzmeister

*Plaus Hummel*



**Die Welt  
des Sports  
ist unsere  
Welt.**

**Wo?**



**Schuh-Fuchs**  
Bad Lauterberg im Harz

**Am Postplatz  
Scharzfelder Straße 85**

# Kommen Sie mit nach Prag??

In der Zeit vom 23. - 26. September 1978 führt unser Klub seine diesjährige Herbstfahrt durch. Folgender Zeitplan ist vorgesehen!

- 23.09.78: 0 Uhr ab Bad Lauterberg über Autobahn Göttingen - Friedland B 27 und Weiterfahrt in Richtung Herleshausen Grenzübergang Eisenach. Auf der Autobahn vorbei an Eisenach - Erfurt - Jena - Karl-Marx-Stadt - nach Dresden; Mittagspause und Stadtrundfahrt; danach Weiterfahrt in Richtung CSSR durch die Sächsische Schweiz, Grenzübergang Zinnwald - Teplice. Von hier aus sind es dann noch ca. 150 km bis Prag. 3 Übernachtungen mit Halbpension in Prag, beginnend mit dem Abendessen am 23.09. endend mit dem Frühstück am 26.09.78. Während des Prag-Aufenthaltes ist eine 1/2 tägige Stadtrundfahrt vorgesehen, sowie ein Besuch der Prager Burg.
- 26.09.78: Rückfahrt ab Prag über Pilsen in Richtung BRD und von hier aus Weiterfahrt entweder in Richtung Autobahn Nürnberg - Würzburg - Kassel - Bad Lauterberg oder über Nürnberg - Bamberg - Fulda - Autobahn - Bad Lauterberg.

Der Teilnehmerpreis beträgt 250,00 DM. 60,00 DM werden als Anzahlung bei Anmeldung fällig, und bei Rücktritt nicht wieder erstattet.

Der Preis beinhaltet folgende Leistungen:

Fahrt, Übernachtung mit Halbpension, 1 Mittagessen in Dresden, Visum, Stadtrundfahrt in Dresden und Prag. Für die Fahrt ist ein gültiger Reisepass erforderlich.

Anmeldung bitte bis 20. April 1978 abgeben bei

Edith Breustedt, Postplatz  
oder LSKW, Postfach 147

## ANMELDUNG:

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen an der Herbstfahrt nach Prag vom 23.09. -- 26.09.78 teil. 60,00 DM habe ich auf das Konto des LSKW bei der Volksbank Bad Lauterberg Nr. 51735 überwiesen.

Name und Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

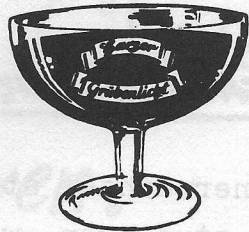


**EDUARD DIRKSEN**

Häusermakler seit 1910

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER,  
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT**

Ein- und Mehrfamilienhäuser · Eigentumswohnungen  
Baugrundstücke · Pensionen und Hotels  
Ferienwohnungen · Vermietungen · Hausverwaltungen  
3422 Bad Lauterberg im Harz · Hauptstraße 182  
☎ 055 24 / 23 42



**WOLFGANG PICT**

LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer  
Grübenlicht*

LIEBE KLUBKAMERADIN, LIEBER KLUBKAMERAD!  
-----

Auch für die Saison 80/81 haben wir Fahrten zum Theaterbesuch nach Hildesheim geplant.

Folgende Stücke und Termine sind vorgesehen.

1.11.80	{ Samstag }	Die Hochzeit des Figaro
21.3. 81	{ Samstag }	Der König und ich
6.6. 81	{ Samstag }	Mame

" Die Zirkusprinzessin" ist vorgesehen

Sollten Sie an der einen oder anderen Veranstaltung nicht teilnehmen, bitten wir Sie, sich selbst um Ersatz zu bemühen.  
-----

Ohne vorherigen Essen Abfahrt 18.00 Uhr ----

mit Essen Abfahrt 16,30 Uhr ----

Kreuzen Sie bitte an, welche Form der Fahrt Ihren Wünschen entspricht, wir werden dann nach der Mehrzahl der Meldungen die Abfahrtszeit bekannt geben.

Anmeldung bis zum 15.10.80 bitte an Edith Breustedt oder Margot Buss.  
-----

Ich nehme mit----- Personen teil

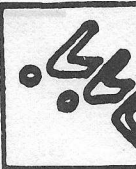
Name----- Anschrift-----

Bad Lauterberg den -----Telf.-----

Mit freundlichen grüßen  
LAUTERBERG SCHWIMM-KLUB  
WIESENBEK V.1912 e.v.

*Ulrich Buss*  
1. Vorsitzender





# Bericht der Kunst- und Synchronschwimmwartin

Im Kunstschwimmen wird ein erneuter Trainerwechsel stattfinden. Da ich im Oktober in Hannover anfangen zu studieren, wird meine Schwester Petra, die bis jetzt zweite Kunstschwimmwartin war, das Training übernehmen.

Den Reigen, den wir am 29. 09. 1980 im Bad Lauterberger Hallenbad in der Woche des Sports geschwommen sind, hat sie alleine mit den Mädchen einstudiert. Fünf Nixen, Beate Wehen, Silke Bäger, Martina Lutz, Sylvia Fröhlich und Claudia Zajaz schwammen nach dem Musikstück " David's song ". Der Schwierigkeitsgrad des Reigenes konnte durch erfolgreiches Training bedeutend angehoben werden.

Im Augenblick studieren Sylvia Fröhlich und Claudia Zajaz ein Duo ein, in dem mehr Können verlangt wird, als in einem Bilderreigen.

Da meine Schwester nächstes Jahr voraussichtlich auch Bad Lauterberg verlassen wird, suchen wir eine am Schwimmsport interessierte Person, die Zeit und Lust hat, daß Kunstschwimmtraining zu übernehmen. Die notwendigen Kenntnisse kann man erwerben.

Z.B. kenne ich aus einigen Vereinen Mütter bzw. Väter, die erst durch ihre den Kunstschwimmsport betreibenden Mädchen zu Trainern geworden sind.

Es ist gar nicht so schwer und macht viel Spaß.

Schauen Sie doch einmal bei unserem Training zu, wir würden uns freuen.

Astrid Hoffmann



Bund Deutscher  
Baustoffhändler e.V.

**RIGIPS**-platten  
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngertorf



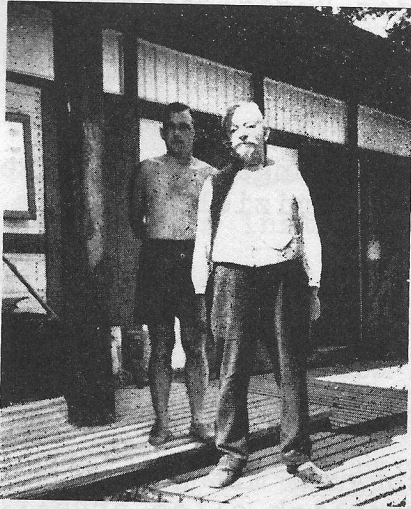
**WERNER KOCH KG**

Oderstraße 31  
3422 Bad Lauterberg im Harz  
Telefon 0 55 24 / 34 64

# Aus früheren

# Jahren.

P a p a S c h w ä b e



Er lebt noch unvergessen in unser aller Gedächtnis der älteren Generation, der Bademeister vom Wiesenbekerteich, der gute Papa Schwäbe. Eigentlich war er Böttchmeister, der in der Ahnstrasse seine Werkstatt hatte, wo er den Winter über so manche Waschwanne, so manchen Bottich und Eimer für die Lauterberger Hausfrauen herstellte und bei der Abholung es nicht an Scherzworten, gut gemeinter Ermahnung und Belehrung über die richtige Behandlung seiner Erzeugnisse fehlen ließ. Aber beim ersten warmen Sonnenstrahl ließ er Werkstatt und Werkzeug im Stich und eilte spornstreichs hinaus zu seinem geliebten Gebirgssee und seinem feuchten Element, um dort den Badebetrieb in Gang zu bringen und zu überwachen. Die Jungen und Mädels, die seine kleine rundliche Frau vor Jahren zum Leben geholt hatte, die lehrte er jetzt schwimmen und mutig die Wellen des Sees zerteilen, damit sie dereinst auch kühn durch die Wogen des Lebens kommen sollten. Trotz schwerer Schicksalsschläge hatte Papa Schwäbe seinen unverwüstlichen Humor nicht verloren. Kein

Wunder, daß er bei jedermann beliebt war. Ihm wurde nichts übelgenommen, auch wenn er einmal schlechter Laune war und brummte. Alle Welt redete er mit "Du" und "Ihr" an und duldete keinen Widerspruch gegen seine Anordnungen. Die Nordhäuser, die so gern im Sommer zum Wiesenbeker Teich herüberkamen, hatten ihn gleichfalls in ihr Herz geschlossen und luden ihn zu ihrem Winterfest ein, wo er sich in wohlgesetzten Versen bedankte und des Jubels und Beifalls war kein Ende, als er mit folgenden Worten schloß:

"Und wenn die Sonne wieder wärmt,  
Dann kommt nur wieder angeschwärmt  
Zum Wiesenbeker Badestrand  
in einem festen Schwimmgewand.  
Stürzt euch vom Sprungbrett in die Fluten,  
Die kühlen alle Liebesgluten!  
Das Floß benutzt als Zeitvertreiber, laßt braun  
Euch brennen eure Leiber.

Nivea-Creme schmiert feste ein,  
Das unterstützt den Sonnenschein.  
Und flirten dürft ihr ohn Ermatten,  
Wenn es die Mücken euch gestatten!  
Trainiert fleißig die Caraille  
Auf ne Olympia-Medaille.  
Ja, Nordhäuser, das ist mein frommer  
Wunsch für diesen nächsten Sommer.  
Vergeßt es nicht, mein Machtbereich  
Am schönen Wiesenbeker Teich.  
In diesem Sinn ruft Papa Schwäbe:  
"Der Schwimmklub Nordhausen, er lebe!"

Leider erbebte er selbst diesen Sommer nicht mehr, auch der immer Muntere wurde zur immerwährenden Ruhe gebettet.

# Reisebericht.

H e r b s t f a h r t 1980

Gute Laune und Vertrauen auf schönes Wetter wurde von allen Teilnehmern mitgebracht. Eine solch lustige Reisegesellschaft konnte selbst der alte, in diesem Jahr so oft versagende, Petrus nicht enttäuschen.

Nach Verabschiedung durch den 1. Vorsitzenden, am Bahnhof Scharzfeld, begaben wir uns ganz in die Hände unserer Reisemutter Edith Breustedt.

Obwohl ab Northeim Liegeplätze zu benutzen waren, blieben einige bis weit nach Mitternacht leer, weil auf dem Gang des Zuges gezecht wurde.

Im Schlaf passierten wir Würzburg, Regensburg, Passau, Linz und landeten bedingt ausgeruht in Wien. Von dort ging es nach kurzem Aufenthalt über Győr nach Budapest, der Donau-Metropole.

Strahlend begrüßte uns dort die Sonne und auch die ungarische Reiseleiterin. Das "Hotel Royal" war für 4 Tage unser Domiziel, mit dem wir sehr zufrieden sein konnten.

Allein und durch eine Stadtrundfahrt hatten wir Gelegenheit das herrliche Budapest kennenzulernen.

Die gewaltigen Bauwerke und Brücken zeugen von einer großen Vergangenheit. Daß in diesem Bereich unterschiedliche Kulturen über Jahrhundert kollidierten, war deutlich zu sehen.

Es war auch erstaunlich zu sehen, daß die Versorgung mit Konsumgütern in Budapest ausgezeichnet war, denn es ist eigentlich alles erhältlich gewesen. Gerade die im Ostblock so knappen Fleischwaren sind in Ungarn reichlich vorhanden. Deshalb haben wir uns auch mit echter Salami gut eingedeckt.

Im Programm war auch eine GULYÁS.PARTI eingebaut, bei der der LSKW in Wettbewerbsspielen seine ganze Schlagkraft bewiesen hat.

So hatte Hanno Luthin Gelegenheit, auf einem Holzpferd für Deutschland zu reiten. Mit deutscher Intensität hat er auch die USA geschlagen und wurde damit "Mister Europa".

Auch der Czardas-Fürst kam aus unseren Reihen. Denn Dieter Müller hat mit einer hübschen Holländerin den LSKW würdig vertreten.

Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, daß wir in unseren Reihen Spezialisten hatten, die illegale Geldgeschäfte zum Wohle polnischer Bürger abwickelten. (Den Tricks der Taschendiebe waren wir nicht gewachsen.)

Zum Abschluß können die Teilnehmer von einer gelungenen Fahrt sprechen

Den Initiatoren und unserer Reiseleiterin Edith Breustedt möchten alle Teilnehmer auf diesem Wege unseren Dank aussprechen.

Die Rückkehr erfolgte, wie vorgesehen, am Montag, den 16.9. um 11.24 U am Hauptbahnhof in Bad Lauterberg.

J. H.

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung  
**Häuser & Wohnungen & Grundstücke**  
ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



**EDUARD DIRKSEN**

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42

# Bericht des Campingwart's



Nach dem Ancampen am 15. Mai 1980 war der Platz zu den Pfingstfeiertagen voll ausgebucht. Wie in jedem Jahr gab es dann bis zu den Sommerferien eine kleine Flaute, bedingt auch durch die 4 1/2 Wochen Dauerregen.

Die Ferienzeit brachte dann doch noch eine gute Besucherzahl. Vollbelegt war der Platz in dieser Sommersaison leider nie. Zur großen Erleichterung unseres Platzwartes wurde von der Post ein Telefon installiert. Ich glaube der Kostenaufwand hat sich schon jetzt gelohnt.

Für die kommende Saison 1981 sind zwei Duschkabinen und ein Abwaschraum in einem Haus geplant.

Der Sommer ist vorbei, und somit die Saison zu Ende, mit ca. 25 - 30 Wohnwagen bereiten sich die Wintercamper auf den Winter vor.

Ihr

*H. Walter*

es gibt nur einen

**Schierker  
Feuerstein**



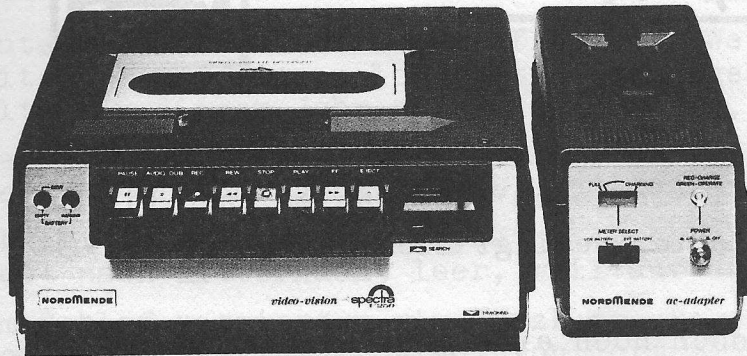
Rundfunk - Fernseh - Service

ULRICH BUSS

Rundfunk- und Fernseh-Techniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ  
Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



Mit dem leichten Portable  
V 250 sind Sie mobil.

NORDMENDE

video-heimstudio VHS



! Ab Oktober jeden Samstag (1400) !  
! Arbeitseinsatz am Skihang Heibek !

### Einladung zum Adventabend.

Auch in diesem Jahr wolten wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit treffen.

Wir laden ein zum 6 Dezember (Samstag) in den Harzer Hof in Scharzfeld. Eintritt und Musik sind frei, gute Laune ist mitzubringen.

Beginn 19,30 Uhr . Bitte die Essen-Vorschläge in der Anmeldung ankreuzen. Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu erhalten, bitten wir um Anmeldung bis zum 5 November bei Edith Breustedt oder Margot Buss

#### Anmeldung

Ich nehme mit ----- Personen am 6 Dezember am gemütlichen Beisammensein teil.

Essens-Wunsch

1. Wild mit Rotkohl u. Champignon 18.50 DM
2. Rumpsteak m. Pomm. u. Salat 15.50 "
3. Essen Kalt

Name----- Anschrift-----

Bad-Lauterberg, den----- Telf.-----

# Unser Tourenwart berichtet



Die im letzten Quartal angesetzten Touren wurden alle durchgeführt. Die Beteiligung war bis auf eine Tour sehr gut. Viele Wanderer des Klubs schafften die 45 Km lange Harzüberquerung von Bad Lauterberg nach Bad Harzburg, die wohl allgemein die anstrengste Überquerung war. Rege Beteiligung fand auch bei unseren Mitgliedern, die Wanderung von der Bad Lauterberger Zeitung. Die bei herrlichen Wetter von der Königshütte nach Königshagen führte.

Hier unsere nächsten Wanderungen:

19. Oktober

Sösestausee Vorbecken-Riefensbek- Kamschlaken- Riefensbek  
Verlobungsweg - Waldlehrpfad - Vorbecken.  
Tourenlänge 10 Km, Höhenunterschied 100 m .

9. November

Walkenried - Priverteich - Hude - Eichen - Sachsenburg  
Sachsenstein - Höllstein - Klosterruine - Walkenried.  
Tourenlänge 7 Km, Höhenunterschied 110 m

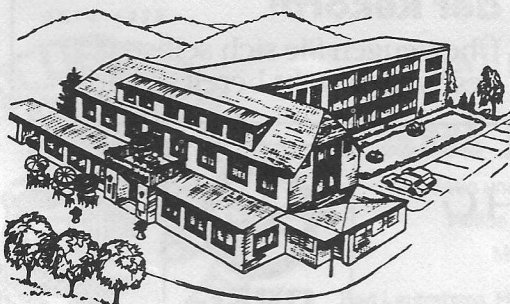
30. November

Sperberhaier Damnhaus - Morgenbrodstaler - Graben -  
Großes Wehr - Sösestein - Hammerstein - Klippe -  
Branderklippe - Grabenhaus - Dammgraben - Sperberhaier-  
Dammhaus.  
Tourenlänge 12 Km, Höhenunterschied 310 m .

Abfahrt 9,00Uhr vom Postplatz mit eigenen PKW, Mitfahr-  
gelegenheit soweit vorhanden.

Euer Tourenwart

*Gerhard Pöttrmann*



*Kurhotel Riemann*

## **Riemanns Kurhotel**

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,  
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,  
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume  
und Kaminzimmer,  
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß  
sowie eine vorzüglich geführte Küche,  
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre  
eines Familienbetriebes.

# Bericht des Skiwartes - nordisch



Ab September 1980 trainieren wir erstmals mit dem SC St. Andreasberg. Hier stehen uns bessere Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Donnerstag benutzen wir dort die Turnhalle in der Glückauf-Schule von 17,30 Uhr- 19,00 Uhr ( Konditionstraining) unter anderem haben wir ideales Gebiet zum Skirollerlauf und bestgeeignetes Gelände für Waldläufe.

Sehr wichtig ist für uns, daß wir dort im Winter die Möglichkeiten haben werden, bestens präparierte Langlaufloipen, ( Oderberg und Rehberggebiet) benutzen zu können. Durch diese neuen Akti taten hoffe, noch mehr Skilangläufer zur diese Sportart begeistern zu können.

Bärbel Schröd

## Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI  
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

OPELAKTUELLE



**Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an,  
was ein Auto daraus macht.**

**Beispielhaft ist da  
der Rekord!**

Überzeugen Sie sich selbst!  
Testwagen steht bereit bei uns.

## WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4329 u. 3280



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

**BAD LAUTERBERG** — 12 Grad zeigte das Thermometer an, obwohl — Welch ungewohnter Anblick in diesem Jahr — die Sonne das Waldschwimmbad Wiesenbek beehrte und vergoldete. 12 Grad Lufttemperatur. Das Wasser mag noch kühler gewesen sein. Niemand probierte es aus. — Die vielen Menschen, die sich am Sonntagabend dort versammelten lauschten der Blasmusik, die aus St. Andreasberg importiert worden war und mit ihren Klängen unverdrossene Wanderer, sogar Gäste aus dem Hotel Wiesenbeker Teich und in diesem Monat nur schwach besetzten Campingplätzen anlockte. Abgesehen vom Landratstellvertreter Wilhelm Ahrens, der sich wie immer gekonnt als Kapellmeister betätigen durfte, hörte man nichts als zu.

Dann verlagerte sich das Geschehen nach innen. Im schön hergerichteten Clubraum begrüßte Ulrich Buss namens des LSKW-Vorstands die zahlreichen Ehrengäste, Mitglieder und Freunde: Lothar Leifheit, Joachim Schwerdtner, Dr. Hermann Tallau, Wilfried Graack, den Eishockey-Landesverbandsvorsitzenden Wendel, den 2. Vorsitzenden des Kreissportbundes



Auch nach einem Bad Lauterberg Stab spielt die Bergstädter Blasmusik schneidig, besonders weil Wilhelm Ahrens gebürtiger St. Andreasberger ist.

Dennien, August Nagel, Kreisschwimmwart Werner, die Vorsitzenden der sporttreibenden Vereine Bad Lauterbergs, St. Andreasbergs Bürgermeisterversorger und Skiclub-Vorsitzenden Ulrich, den MTVO-Freund Zern uam. — Buss würdigte die Leistung seines Vorgängers und dessen Abschiedsstiftung für den Verein: die neue LSKW-Fahne, die allen Ziel und Verpflichtung sein möge. —

## Wilhelm Ahrens weihte die LSKW-Fahne

Eine Verpflichtung für 781 Mitglieder — Familienverein mit Leistungssinn



Wilhelm Ahrens nahm die Weihe der Fahne vor



Ulrich Buss dankte seinem Vorgänger Herbert Fröhlich für dessen Verdienste

*Ausschnitte aus  
'Bad-Lauterberger  
Tageblatt'  
vom 15.7.80*

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

### Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen — Fußbodenbelag

Rollos — Jalousien — Heimtextilien

Mipolam — Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (055 24) 3585

Zeitlose Geschenke,  
hübsche Bastelarbeiten,  
die Freude machen,

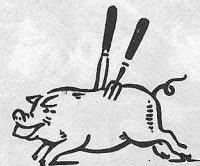


# Termine! mit Vorschau

- 11.10. Sportlerball
- 11./12.10. DMS Bezirk in Peine
- 18.10. Wettkampf in Hildesheim
- 19.10. Wanderung
- 25.-28.10. Berlinfahrt mit Wettkampf beim BSV 92
- 25.-1.11. Lehrgang in Göttingen
- 28.10. Kegeln
- 1.11. Theater in Hildesheim
- 9.11. Wanderung
- 19.11. Schwimmwettkampf in Northeim
- 25.11. Kegeln
- 30.11. Wanderung
  
- 6.12. Adventfeier Harzer-Hof ( Scharzfeld)
- 7.12. Schwimmwettkampf in Osterode
- 8.12. Kinderweihnachtsfeier ( Turnhalle Bahnhofstr.)
- 23.12. Weihnachtsschwimmen des Kreises in Bad Lauterberg
- 23.12. Kegeln

**UWE SCHOERNICK**  
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



## Kurzinformation Berlinfahrt der Jugend.

Abfahrt: Samstag 25.10. 6<sup>00</sup>Uhr

Ankunft Berlin: 13<sup>00</sup> Jugendherberge - Nachmittag Aquariumbesuch

Sonntag: Europa - Center, Stadtrundfahrt

Montag: Wettkampf beim BSV 92

Dienstag: Grunewald, nach dem Mittagessen Rückreise.



**! Gültigen Reisepaß oder Kinderausweis bis 15.10 bei Claus Schuppert abg**



# BROT + BACKWAREN

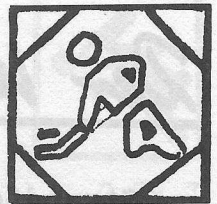
in  
reicher  
Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOR

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

BERICHT DER EISHOCKEYABTEILUNG  
E H G im L S K W



Mit einer Überraschung wartete unser Vereinsmitglied Dieter Geyer auf. Er stiftete unserer Abteilung 18 Eishockey-Trikots und einen Scheck in Höhe einer vierstelligen Summe. Wir danken hiermit nochmals Dieter Geyer recht herzlich. Von der Geldspende wollen wir teilweise Trainingsstunden finanzieren und unsere Ausrüstung verbessern.

Aufgrund unserer Anmeldung beim Landessportbund erhielten wir von diesem einen Zuschuß.

Ulli Götz und Dirk Fischer haben sich zu einem einwöchigen Übungsleiterlehrgang in Harsefeld angemeldet. Wir hoffen, daß Sie das dort Erlernte an die Mitspieler weitervermitteln können. Allerdings ist die Bestätigung zur Teilnahme am Lehrgang noch nicht eingetroffen.

Leider gibt es immer noch Schwierigkeiten feste Trainingsstunden im Braunlager Eisstadion zu bekommen. Als Ausweichmöglichkeit bei Trainingsausfall bietet sich das Altenauer Stadion an. Weiterhin werden Waldläufe und der Montagsport in der Turnhalle Bahnhofstr. zur Konditionsverbesserung genutzt.

Wenn sich noch einige Interessierte am Eishockeysport melden möchten (insbesondere ein zweiter Torwart), Sportfreund Bernd Müller gibt gerne Auskunft! Gebrauchte Ausrüstungsgegenstände sind z. t. vorhanden.

Zum Schluß ein kräftiges

GLATT - EIS

Euer Eishockeywart

i. v. *D. Müller*



# Der Vergnügungsausschuß berichtet.

Strandfest am 28.6.1980

Trotz des schlechten Sommerwetters in diesem Jahr hatten wir zu unserem Strandfest Glück, es blieb trocken und auch die Temperaturen waren annehmbar. Nur die Wassertemperatur ließ zu wünschen übrig, so daß leider keine Darbietungen im Wasser stattfinden konnten. Dafür war die Stimmung in unserem Klubraum gut. Bei flotter Musik unserer kleinen Kapelle wurde tüchtig das Tanzbein geschwungen und an der Theke mancher Durst gestillt. Auch die leckeren Steaks und Bratwürstchen fanden reißenden Absatz. Die illuminierte Badeanstalt und das Bengalische Feuer sorgten für ein stimmungsvolles Bild, an das unsere Gäste noch gern zurückdenken werden.

*Edith Körner-Pedt*



GASTHAUS

## Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

# Das Haus der großen Auswahl

in



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

**Eisenwaren**

**Werkzeugen**

**Hausrat**

**Glas, Porzellan**

**Spielwaren**

**Camping-Artikeln**

# Jahresbestzeiten 1980



100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	0:59,7
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:14,0
100 m Schmetterling	Katja Moré	1:19,1	Volker Buss	1:13,0
100 m Brust	Ulrike Morich	1:30,0	Volker Buss	1:23,5
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,5	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:15,8
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:43,4
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9		
200 m Brust	Maja Giesecke	3:15,9	Michael Kleinert	3:07,5
200 m Lagen	Simone Trinks	2:47,9	Volker Buss	2:36,4
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Volker Buss	4:58,3
400 m Lagen	Katja Moré	6:08,2	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0		
1500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Volker Buss	20:36,8

## Vereinsrekorde

100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	0:59,7
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:14,0
100 m Schmetterling	Katja Moré	1:19,1	Volker Buss	1:11,1
100 m Brust	Ulrike Morich	1:30,0	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,5	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:14,9
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:42,5
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	3:07,4
200 m Brust	Maja Giesecke	3:15,9	Rolf Heinrich	3:00,8
200 m Lagen	Simone Trinks	2:47,9	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Volker Buss	4:58,3
400 m Lagen	Katja Moré	6:08,2	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0		
1500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Volker Buss	20:34,0
4 x 100 m Freistil weibl.	(Giesecke, Moré, Moré, Fuchs)			4:56,7
4 x 100 m Rücken weibl.	(Trinks, Bader, Morich, Giesecke)			5:38,4
4 x 100 m Schmetterling weibl.	(Trinks, Giesecke, Moré, Moré)			5:49,1
4 x 100 m Brust weibl.	(Trinks, Morich, Moré, J., Giesecke)			6:28,6
4 x 100 m Lagen weibl.	(Trinks, Giesecke, Moré, Moré)			5:23,2
4 x 100 m Freistil männl.	(Buss, Dohse, Kleinert, Hickmann, A.)			4:15,2
4 x 100 m Brust männl.	(Akkermann, Viebahn, Pich, Schuppert)			5:42,0
4 x 100 m Lagen männl.	(Buss, Kleinert, Dohse, Hickmann, A.)			5:11,3



**WERNER HOLZAPFEL** Malermeister  
Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48

WH

## Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

01.10. Mark Röger  
05.10. Elisabeth Maller  
05.10. Ursula Zabel  
07.10. Kathrin Hentis  
08.10. Petra Enkelmann  
12.10. Erwin Gunkel  
18.10. Simone Trinks  
21.10. Jürgen Hecht  
26.10. Carmen Schäfer  
27.10. Thomas Arnhold  
05.11. Sabine Illert  
11.11. Christine Engel

14.11. Ekkehard Kuba  
20.11. Otto Bornkessel  
26.11. Heinz-Dieter Bischof  
28.11. Jürgen Freund  
29.11. Gisela Wandersleben  
30.11. Oliver Dohse  
30.11. Gert Liebenehm  
01.12. Karsten Hort  
15.12. Michael Teizel  
29.12. Helmut Lindenberg  
29.12. Jörg Riemann  
31.12. Elke Heß

## Getränke-Großhandel

## KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

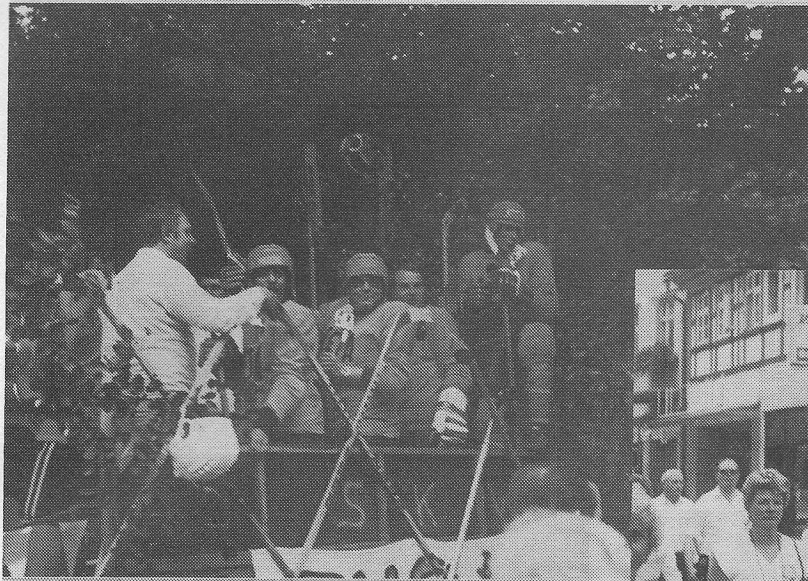


Edith Breustedt  
Bad Lauterberg *im Harz*  
Postplatz  
Telefon 36 52

# LSKW im Bild



*Beim Schützenumzug*



**PLUS  
FOTO**

500 Fachgeschäfte  
in 350 Städten

**fOTO**

Fachgeschäft  
und  
Studio

*E. Lindenberg & Sohn*

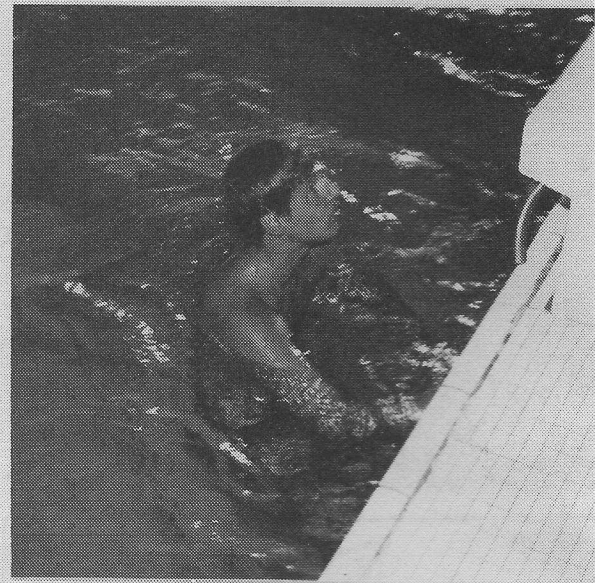
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 055 24 / 3301

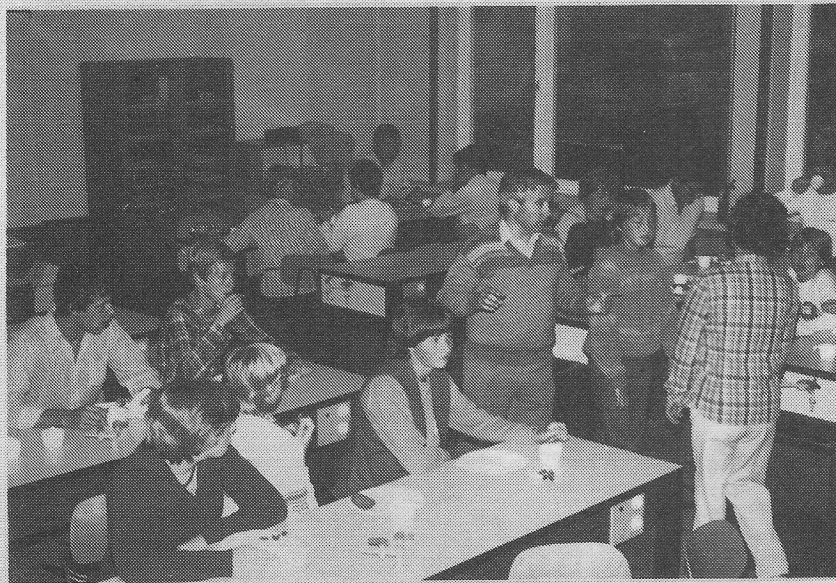


*Unsere Mannschaft  
in der Schimmhalle*

*Pokalschwimmfest  
am 13./14.9.  
in Hann. Münden.*



*Volker Buss  
100m Freistil 0:59.7 min.*



*Frühstück  
in der Schule.*

Damen- u. Herren-Salon

*Karl Heinz Bahndorf*

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 0 55 24 / 26 56



**Harald Hentrich KG**

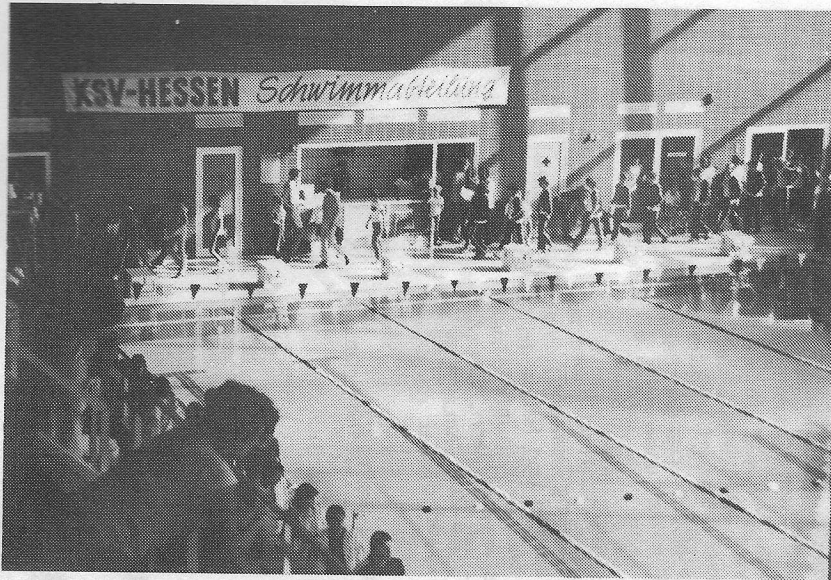
Buch- und Offsetdruckerei

(0 5 5 2 4)

**3422 Bad Lauterberg im Harz 1**

LUTTERSTRASSE 26

*Ruf 4802*



*Internationales in Kassel 20./21.9.*



*Herbstfahrt nach Budapest*



**fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept  
und ist für alle Kassen zugelassen.**

**Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.**

## **Fleischerei Kleemann**

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/  
Kalte Buffets

**Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24**



# Reicht das Taschengeld nicht...?

Cleverer Schüler löst das Problem mit dem "Jeans-Sparbuch". Sie verwalten ihr Taschengeld selbstständig. (Ab 7 bis 17 Jahre). Mit dem kleinen, handlichen "Buch" aus echtem Jeans-Stoff.

Selber einzahlen. Selber abheben. Niemanden fragen müssen.

Immer genügend Reserve für den Notfall!!!

Zu jedem Sparbuch gehört ein Riesen-Poster mit Sparpunktteil. Bei jeder Einzahlung bekommt man selbstklebende "Sparpunkte". (2 DM = 1 Sparpunkt). Max.

4 Stück p. Monat, auch wenn man mehr ein-zahlt. Sparpunkte nach 12 Monaten abschneiden und zu Deiner Bank bringen oder einsenden. Eine Überraschung wartet. Mehr wird nicht veratet...



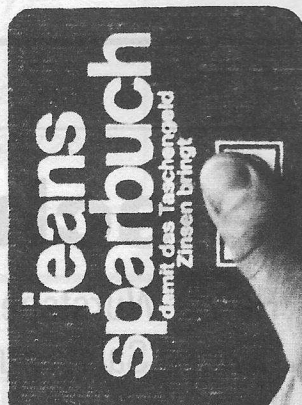
**Beate Marcher, 14 J.**  
"Ich zahle jetzt immer mein ganzes Taschengeld auf das Jeans-Sparbuch und habe schon 90 Mark vom Taschengeld gespart und kann damit machen, was ich will."



**Andreas Thiel, 12 J.**  
"Ich finde das Jeans-Sparbuch und die Poster ganz schön und ich habe schon abgehoben und kann, ohne meine Eltern fragen zu müssen, ich will mir ein Aquarium kaufen."



**Andrea Lückner, 13 J.**  
"Das Jeans-Sparbuch hat mir sehr gefallen. Wenn ich abheben möchte, kann ich mir das selbst bei meiner Bank holen. Meine Eltern geben bestimmt was dazu, weil sie sehen, wie gut ich spare."



Das Jeans-Sparbuch gibt es nur bei der:



**VOLKSBANK**

»Die jugendfreundliche Bank«

„Eltern, die ihre Kinder zum selbst- bzw. eigenverantwortlichen Handeln erziehen wollen, werden die neu entwickelte Sparform des Jeans-Sparens nur begrüßen können. Der Grund ist: Hier besteht - im Gegensatz zum Sparen im Spartrumpf - die Möglichkeit, den Umgang mit Geld durch eigenverantwortliches Handeln zu lernen. Mit anderen Worten: Wir können mit dieser Sparform ein Stückchen vorankommen auf dem Weg der Erziehung zur Mündigkeit.“ Das ist die Meinung des Pädagogen Prof. Dr. Peter Paulig, Eichstätt, zu unserer Idee des Jeans-Sparbuches:

# Liebe Eltern,

Ist es nicht auch Ihr Wunsch, Ihre Lebenserfahrung in Geldliche und gesicherte Zukunft zu führen? Darum haben wir eine ganz neue Form der Taschengeldverwaltung erarbeitet: Das JEANS-SPARBUCH.

Und so funktioniert es: Die Kinder zahlen, möglichst einmal im Monat, ihr Taschengeld auf das JEANS-SPARBUCH ein oder die Eltern überweisen es bequem und sicher per Dauerauftrag (Von jeder Bank aus möglich).

Der Vorteil: Bei notwendigen Ausgaben hebt man nur einen Teil ab. Der Rest wird als Sicherheitsreserve gespart und bringt obendrein noch Zinsen. Und für jede eingezahlten 2 DM gibt es einen selbstklebenden Sparpunkt, der auf dem Riesen-Poster im Kalendarium aufgeklebt wird. Poster, Sparbuch und Sparpunkte sind Serviceleistungen unserer Bank. Übrigens bringen die Sparpunkte nach einem Jahr noch eine nette Über-raschung.

Fast eine Million Eltern in Deutschland haben mit dem JEANS-SPARBUCH eine neue, gute Erfahrung gemacht: Praktisch alle Kinder fangen sofort an zu sparen und haben in wenigen Monaten verstanden, wieviel weiter man mit einer sinnvollen Einteilung des Taschengeldes kommen kann. Bitte, geben Sie mit Ihrer Unterschrift unter die Zustimmungserklärung auch Ihren Kindern die Möglichkeit, an dieser neuen Sparform teilzunehmen.

Wir danken Ihnen, daß Sie unsere Bemühungen um die Jugend tatkräftig unterstützen.

Ihre jugendfreundliche  
**VOLKSBANK**